

743—769. Die Studie wäre interessanter, wenn Vf. die einschlägigen Bestimmungen des CIC. herangezogen hätte.
R. M. K.

R. Creytens, L'ordinaire des frères prêcheurs au moyen âge, Arch. Fratr. Praed. 24 (1954) 108—188, behandelt ein Kapitel aus der Geschichte der dominikanischen Liturgie vom Werk Humberts de Romanis (1256) bis zum Ordinarium von Mailand (1520) und ediert die Correctura Ordinarii O. P. a. 1421 aus Würzburg, Univ. Bibl. M. p. th. q. 54.

Th. Kaeppli, Fragment d'Ordinationes d'un maître général dominicain (c. 1355—65), Arch. Fratr. Praed. 24 (1954) 287—291. — Die Ordinationen, von denen hier aus der Hs. Koblenz Abt. 111 nr. 142 ein Fragment veröffentlicht wird, dürften der Initiative Simons von Langres zu verdanken sein; sie sind von besonderem Interesse für die Geschichte des Dominikanerhabits.

Th. Kaeppli — A. Zaninovic, Traités anti-vaudois dans le manuscrit 30 de la bibliothèque des Dominicains de Dubrovnik (Raguse), Arch. Fratr. Praed. 24 (1954) 297—305, bieten eine sorgfältige Beschreibung dieser Sammelhs.
K. R.

F. E. Croydon, Abbot Laurence of Westminster and Hugh of St. Victor, Mediaev. and Renaiss. Stud. 2 (1950) 169—171. Vf. kommt durch einige stichhaltige Überlegungen zu der Ansicht, daß der Verfasser der *Reportatio* von Äußerungen Hugos von St. Viktor der spätere Abt Laurentius von Westminster und der Mönch, an welchen der Widmungsbrief der Schrift gerichtet ist, der spätere Abt Mauricius von Rievaulx war.
H. H.

N. M. Haring, The commentary of Gilbert of Poitiers on Boethius 'De hebdomadibus', Traditio 9 (1953) 177—211, bietet eine sorgfältige, auf 18 Hss. beruhende Edition.
K. R.

H. Vaupel, Clarenbaldus von Arras und Walter von Mortagne, ZKG. 65 (1953/54) 129—138. — Vf. fand in Hs. St. Omer 142 saec. 12 fol. 31'—92 einen besseren Text des Kommentars des Clarenbaldus über Boethius *De trinitate*, einen bisher unbekannten Prolog dazu und einen ebenso unbekannten Kommentar Clarenbalds zu Boethius *Liber de hebdomadibus*.
F. W.

W. Kluxen, Literargeschichtliches zum lateinischen Moses Maimonides, Rech. de Théol. anc. et médiév. 21 (1954) 23—50, bietet die Ergebnisse von Vorarbeiten zu der kritischen Ausgabe des *Dux neutrorum*. Vf. spricht von den verschiedenen ma. Übersetzungen und gibt darauf ein Verzeichnis der Hss. mit dem Entwurf zu einem (noch nicht gesicherten) Stemma. Anschließend ist kürzer von den Hss.-Verhältnissen des *Liber de uno Deo benedicto*, des *Liber de Parabola*, von weiteren Maimonides-Übersetzungen und Maimonides-Kenntnissen der Hochscholastik die Rede.
H. H.

G. B. Fowler, Ven. Engelberti abbatis Admontensis tractatus de officio ancillari Beatae Virginis Mariae, MIÖG. 62 (1954) 379—389, druckt mit einer kurzen Einleitung den Text dieser Schrift des Engelbert von Admont (1250—1331) aus der eine Abschrift des 14. Jh. bietenden Hs. Cod. 18 des Klosters Rein in Steiermark.
H. P.

F. Arnaldi — M. Turriani, Latinitatis Italicae medii aevi inde ab a. CDLXXVI usque ad a. MXXII Lexicon imperfectum, Arch. Lat. Medii Aevi 23 (1953) 277—301. — Fortsetzung des großen Unternehmens von *qrite* bis *quum*.